

Produkt Colormetry Reagenzienkartusche CMU CL2
- Indikator zur Bestimmung von freiem Chlor in Wasser -

Erstellt am: 01. März 2005
Überarbeitet am : 30. November 2017

G

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: Colormetry Reagenzien-Kartusche CMU-CL2 (Servicekartusche)
Indikator zur Bestimmung von freiem Chlor in Wasser

Index-Nr.: ./.
EG-Nr.: ./.
CAS-Nr.: ./.
REACH-Registrierungsnr.: ./.
Andere Bezeichnungen: ./.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: nass-chemische Wasseranalytik

Verwendungen, von denen abgeraten wird: keine

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller MIURA Co., Ltd.
7, Horie-cho, Matsuyama-shi, Ehime-ken, 799-2696 Japan
Maintenance Engineering Department
(+86)89-979-7100

Lieferant Wolfgang Kiebert Industrie- und Verfahrenstechnik
Kapellenstrasse 19
DE 57597 Auw bei Prüm
Produkt-Artikelnummer des Lieferanten 12-024010

Kontaktstelle für technische Information Wolfgang Kiebert Industrie- und Verfahrenstechnik

Telefon +49 6522 9299000
Telefax +49 6552 9299004
mobil +49 172 4222416
E-Mail ask@kiebert.de

1.4 Notrufnummer ./.

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Das Reagenz wird dicht verpackt in einer Kartusche geliefert, sodass der Anwender bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht in Kontakt mit dem Reagenz kommt. Von der Kartusche gehen bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine Gefahren aus. Die nachfolgenden Gefahren- und Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen betreffen das Reagenz, welches in flüssiger Form in der Kartusche bevorratet wird. Eine Kartusche enthält ca. 84 ml (+/- 5 ml) Reagenz. Die Hinweise betreffen nicht die Handhabung der Kartusche. Beschädigte oder gewaltsam geöffnete Kartuschen und Kartuschen, aus denen die Reagenzien-Flüssigkeit austritt, dürfen nicht in den Analysengeräten

Produkt Colometry Reagenzienkartusche CMU CL2
- Indikator zur Bestimmung von freiem Chlor in Wasser -

Erstellt am: 01. März 2005
Überarbeitet am : 30. November 2017

verwendet werden und müssen gemäß den Hinweisen in Kapitel 13 entsorgt werden.

Einstufung gemäß GHS-Klassifizierung

GHS Kategorie 1	verursacht Hautirritationen
GHS Kategorie 1	verursacht schwere Augenreizungen
GHS Kategorie 3	spezifische Organtoxizität bei einmaliger Exposition (Atemwege)
GHS Kategorie 3	spezifische Organtoxizität bei wiederholter Exposition (Atemwege)
GHS Kategorie 3	verursacht Reizungen der Atemwege

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (EU-GHS/CLP)

H 319 : verursacht schwere Augenreizungen
H 315 : verursacht schwere Hautreizungen
H 335 : kann die Atemwege reizen

Einstufung gemäß EU Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

R 36 : reizt die Augen
R 37 : reizt die Atmungsorgane
R 38 : reizt die Haut

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm:

Ausrufezeichen

Ätzwirkung



GHS07

GHS05

Signalwort:

ACHTUNG

GEFAHR / ACHTUNG

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

- entfällt

Gefahrenhinweise:

- verursacht schwere Augenreizungen
- verursacht schwere Hautreizungen
- kann die Atemwege reizen
- schädigt bei lang anhaltender und wiederholter Exposition Organe (Atemwege)

Vorsichtsmaßnahmen:

- P 233 : Behälter (Kartusche) nicht öffnen / Kartusche nicht gewaltsam öffnen
- P 261 : Einatmen von Dämpfen vermeiden
- P 262 : Nicht auf die Haut, in die Augen und auf die Kleidung gelangen lassen
- P 264 : Bei Haut- oder Augenkontakt gründlich mit Wasser und Seife Waschen
- P 270 : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
geändert durch Verordnung EU Nr 453/2010

Produkt Colormetry Reagenzienkartusche CMU CL2
- Indikator zur Bestimmung von freiem Chlor in Wasser -

Erstellt am: 01. März 2005
Überarbeitet am : 30. November 2017

P 280 : Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen

Sicherheitshinweise:

- S 7 : Behälter (Kartusche) nicht öffnen
Behälter (Kartusche) nicht gewaltsam öffnen
- S 15 : vor Hitze schützen
- S 20 : bei der Arbeit nicht essen und nicht trinken
- S 23 : Dämpfe nicht einatmen
- S 24 : Berührungen mit der Haut vermeiden
- S 25 : Berührungen mit den Augen vermeiden

Weitere Kennzeichnungselemente

- keine

2.3 Sonstige Gefahren

- keine

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Hauptbestandteil des Stoffs

Stoffname: ./.
Index-Nr.: ./.
EG-Nr.: ./.
CAS-Nr.: ./.

Verunreinigungen, stabilisierende Zusatzstoffe und einzelne Bestandteile

Stoffname: ./.
Index-Nr.: ./.
EG-Nr.: ./.
CAS-Nr.: ./.

3.2 Gemische

Stoffname/Substanz Gemisch: Indikator zur Bestimmung von freiem Chlor in Wasser
Handelsname: Colormetry Reagenzien-Kartusche CMU-CLE (Servicekartusche)

Inhaltsstoffe	chemische Formel	Konzentration (gw%)	CAS Nr.	Gazette Notification Nr.	
				umwelt-relevant	betriebs-relevant
Phosphorsäure	H ₃ PO ₄	10 – 15%	7664-38-2	(1)-422	–
Phosphat	geheim	geheim	geheim	geheim	geheim
Propylenglycol	C ₃ H ₈ O ₂	geheim	57-55-6	(2)-234	2-(8)-321
Farbstoff	geheim	geheim	geheim	geheim	–

REACH-Registrierungsnr.: ./.
(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

Produkt Colormetry Reagenzienkartusche CMU CL2
- Indikator zur Bestimmung von freiem Chlor in Wasser -

Erstellt am: 01. März 2005
Überarbeitet am : 30. November 2017

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise

Einem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.
Mit dem Produkt verunreinigte Kleidungsstücke gründlich waschen oder entsorgen.

Nach Einatmen

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen

Nach Hautkontakt

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Betroffene Hautstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. In jedem Fall vorsorglich Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund mehrere Minuten mit Wasser spülen und reichlich Wasser nachtrinken.
In jedem Fall vorsorglich Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautreizungen, Augenreizungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wasser, Sprühnebel (Wasser), Schaum (alkoholbeständig)
Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver

Ungeeignet: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Feuer kann toxische Gase erzeugen

Produkt Colometry Reagenzienkartusche CMU CL2
- Indikator zur Bestimmung von freiem Chlor in Wasser -

Erstellt am: 01. März 2005
Überarbeitet am : 30. November 2017

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
Wenn nötig umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät tragen
Verhindern, dass verschmutztes Wasser ins Oberflächen- oder Grundwasser gelangt

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen
Nicht in das Grundwasser gelangen lassen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufene Flüssigkeit in einem säurebeständigen und dicht schließenden Behälter sammeln oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Unfallstelle: sorgfältig säubern
benetzte Stellen mit Natriumkarbonat oder gelöschtem Kalk neutralisieren
Geeignet ist: warmes Wasser

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.
Berührung mit Haut und Augen vermeiden

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen

Behälter/Kartusche nicht öffnen
Behälter/Kartusche nicht gewaltsam öffnen

Produkt Colormetry Reagenzienkartusche CMU CL2
- Indikator zur Bestimmung von freiem Chlor in Wasser -

Erstellt am: 01. März 2005
Überarbeitet am : 30. November 2017

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Behälter/Kartusche nicht öffnen und nicht gewaltsam öffnen
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen

Allgemeine Hygienemaßnahmen

In Bereichen, in denen gearbeitet wird nicht essen, trinken, rauchen.
Nach Gebrauch die Hände waschen.
Stark kontaminierte Kleidung vor dem Essen ablegen.
Für gute Frischluft am Arbeitsplatz sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 25 °C
Maximale Lagertemperatur 40 °C nicht überschreiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerräume sollen trocken und gut belüftet sein

Verpackungsmaterial Polyethylen

Lagerklasse:

Lagerklasse nach TRGS 510
LGK 10 Brennbare Flüssigkeiten
(TRGS 510 – Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

CAS 7664-38-2 Phosphorsäure	MAK Langzeitwert	5E	mg/m ³
	TWA	1	mg/m ³
	STEL	3	mg/m ³

Enthält ansonsten keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten

Produkt Colormetry Reagenzienkartusche CMU CL2
- Indikator zur Bestimmung von freiem Chlor in Wasser -

Erstellt am: 01. März 2005
Überarbeitet am : 30. November 2017

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Schutzkleidung soll entsprechend dem Arbeitsplatz gewählt werden, abhängig von der Konzentration und der Menge der benötigten Substanzen.

Die Beständigkeit der Schutzkleidung soll mit dem Lieferanten abgestimmt sein.

Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz



Schutzbrille tragen

Hautschutz

Handschuhe



Schutzhandschuhe tragen

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
Schichtstärke (mm):	0,40
Durchdringungszeit (min.):	Level = 6 (> 480 min)

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
Schichtstärke (mm):	0,11
Durchdringungszeit (min.):	Level = 2 (> 30 min)

Anderer Hautschutz

Hautschützende Creme verwenden.

Lösemittel- und säurebeständige Schutzhandschuhe tragen.

Atemschutz

Nicht erforderlich.

Dämpfe nicht einatmen.

Hitze- / Kälteschutz

Starke Erhitzung vermeiden

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Produkt Colometry Reagenzienkartusche CMU CL2
- Indikator zur Bestimmung von freiem Chlor in Wasser -

Erstellt am: 01. März 2005
Überarbeitet am : 30. November 2017

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
- Aggregatzustand:	flüssig
- Farbe :	rötlich klar
Geruch :	geruchlos
Geruchsschwelle :	keine Daten verfügbar
pH-Wert :	1,6 bei 20°C (1%ige Lösung)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich :	keine Daten verfügbar
Flammpunkt :	≥ 104 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit :	keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	nicht selbstentzündend
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen :	keine Daten verfügbar keine Daten verfügbar
Dampfdruck :	keine Daten verfügbar
Dampfdichte :	keine Daten verfügbar
relative Dichte :	1,07 g/cm ³
Löslichkeit(en) :	vollständig mischbar mit Wasser

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit alkalischen Substanzen und erzeugt Wärme

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Feuer fernhalten.
Kontakt mit Oxidationsmitteln vermeiden.
Direkte Sonneneinstrahlung, Hitze und hohe Temperaturen

10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalische Substanzen
Metalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Produkt Colometry Reagenzienkartusche CMU CL2
- Indikator zur Bestimmung von freiem Chlor in Wasser -

Erstellt am: 01. März 2005
Überarbeitet am : 30. November 2017

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität

Oral	klassifiziert als „ohne Kategorie“ ATEmix > 5000
Hautkontakt	klassifiziert als „ohne Kategorie“ weil keine Daten verfügbar
Inhalation (Gas)	nicht anwendbar, weil es eine Flüssigkeit ist (GHS Definition)
Inhalation (Dampf)	Klassifizierung nicht möglich aufgrund nicht verfügbarer Daten
Inhalation (Nebel)	Klassifizierung nicht möglich aufgrund nicht verfügbarer Daten

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Hautreizungen

Hautirritationen klassifiziert als „Kategorie 1“
Gefahrenhinweis H315 verursacht Hautreizungen



GHS05



GHS07

GEFAHR / ACHTUNG

schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizungen

Augenirritationen klassifiziert als „Kategorie 1“
Gefahrenhinweis H319 verursacht Augenreizungen



GHS05



GHS07

GEFAHR / ACHTUNG

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten verfügbar

klassifiziert als „ohne Kategorie“

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar

klassifiziert als „ohne Kategorie“

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar

klassifiziert als „ohne Kategorie“

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

klassifiziert als „ohne Kategorie“

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

klassifiziert als „Kategorie 3“
kann Atmungssystem schädigen

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

klassifiziert als „ohne Kategorie“

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

klassifiziert als „ohne Kategorie“

Produkt Colormetry Reagenzienkartusche CMU CL2
- Indikator zur Bestimmung von freiem Chlor in Wasser -

Erstellt am: 01. März 2005
Überarbeitet am : 30. November 2017

**Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege
auch: Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

- Keine Daten verfügbar

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

klassifiziert als „ohne Kategorie“

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

klassifiziert als „ohne Kategorie“

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

klassifiziert als „ohne Kategorie“

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

klassifiziert als „ohne Kategorie“

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

klassifiziert als „ohne Kategorie“

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

klassifiziert als „ohne Kategorie“

Produkt Colometry Reagenzienkartusche CMU CL2
- Indikator zur Bestimmung von freiem Chlor in Wasser -

Erstellt am: 01. März 2005
Überarbeitet am : 30. November 2017

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. -

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser,
gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln

Behandlung verunreinigter und defekter Verpackungen

Empfehlung: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. -

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Keine Daten verfügbar

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften durch autorisierten Fachbetrieb.

einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

Keine Daten verfügbar

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer	UN1760
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR/RID	Korrosive Flüssigkeit N.A.G.
IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR	nicht relevant
14.3 Transportgefahrenklassen	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahren	
Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe	
ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:	nein
Marine Pollutant:	nein
14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender	nicht relevant
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC-Code	
Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z) :	Z
Schiffstyp (1, 2 oder 3) :	nicht relevant

Produkt Colormetry Reagenzienkartusche CMU CL2
- Indikator zur Bestimmung von freiem Chlor in Wasser -

Erstellt am: 01. März 2005
Überarbeitet am : 30. November 2017

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wassergefährdungsklasse WGK 2, wassergefährdend, Selbsteinstufung

Weitere relevante Vorschriften
keine

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wortlaut der Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird

Relevante Sätze

- H301 giftig bei Verschlucken
- H315 verursacht Hautreizungen
- H319 verursacht schwere Augenreizung
- H335 kann die Atemwege reizen

Abkürzungen

- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
- IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association"
- (IATA) ICAO: International Civil Aviation Organisation
- ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
- GHS: Globally Harmonized System of Classification / Labelling and Packaging of Chemicals
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- SVHC: Substances of Very High Concern
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- Acute Tox. 3: Acute toxicity, Hazard Category 3
- Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
- Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
- STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

Weitere Informationen

Keine